

Rhina, den 3. August 1942.

Lieber Fritz !

Deinen Brief vom 23.v.M. samt Anlage habe ich bekommen. Wenn ich erst jetzt antworte, so deshalb, weil ich bis heute in Urlaub war.

Die Untersuchung fraglicher Angelegenheit ergab folgenden Sachverhalt:

Ursprünglich standen im Probelokal 3 Lehnstühle. Davon sind 2 Stück schon lange zur Reparatur bei Schreiner Lauber. Vor einiger Zeit ist nun auch noch der letzte Stuhl kaput gegangen. So kam es, dass schliesslich die für Dein Leiden erforderliche Sitzgelegenheit vollkommen fehlte. Irgend eine böswillige Absicht seitens des Sangesbruders Albiez liegt also keineswegs vor. Davon bist Du ja selbst auch überzeugt.

Lauber ist erneut zum wiederholten Mal aufgefordert worden, die Stühle endlich instand zu setzen. Im übrigen habe ich Vorsorge getroffen, dass Dir künftig auf alle Fälle ein Stuhl im Gesangslokal zur Verfügung steht.

Es würde mich freuen, Dich am nächsten Donnerstag wieder unter den Sängerkameraden zu sehen. Bis dahin herzliche Grüsse und

Heil Hitler !